

Pressemitteilung

8. Traineeprogramm Ökolandbau startet im November – Jetzt als ausbildendes Unternehmen bewerben

Bionachwuchs finden und binden – mit dem Traineeprogramm

Bad Dürkheim / Bonn, 25.03.2010 – Der Biomarkt ist trotz Wirtschaftskrise weiterhin auf Wachstumskurs. Um sich im Wettbewerb erfolgreich zu behaupten, brauchen Biounternehmen qualifizierte Nachwuchskräfte. Mit dem Traineeprogramm Ökolandbau werden junge Hoch- und Fachhochschulabsolventen für die Anforderungen der dynamischen Ökoland- und lebensmittelwirtschaft fit gemacht. Bewerbungen für die Teilnahme als ausbildendes Unternehmen sind ab jetzt bis zum 31.05.2010 möglich.

Das Traineeprogramm Ökolandbau ist ein Ausbildungsprogramm für junge Hoch- und Fachhochschulabsolventen aus den Studiengängen Agrarwissenschaft, Gartenbau, Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie, Betriebswirtschaft und Marketing. Die Ausbildung beginnt am 01. November 2010 und dauert zwölf Monate - davon elf Monate "training on-the-job" und 20 Tage Schulungen und Trainings "off-the-job" in Präsenz- und E-Learning-Seminaren. Die gesamte Abwicklung erledigt die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) als zentrale Koordinationsstelle.

Das innovative und praxisnahe Ausbildungskonzept des Traineeprogramms Ökolandbau trägt nicht nur aktiv zur Weiterentwicklung der ökologischen Lebensmittelwirtschaft bei, sondern es leistet auch einen Beitrag zur Steigerung der Professionalität und Wettbewerbsfähigkeit der Biobranche. „Die Ausbildungsschwerpunkte der zentralen Schulungen für die Trainees sind an die aktuellen Branchenbedürfnisse angepasst und werden von hochkarätigen Referenten vermittelt“, betont Jan Plagge, Projektleiter des Traineeprogramms Ökolandbau. Dabei ist der „hohe Praxisbezug Kern der Ausbildungsarbeit“, beschreibt Dr. Uli Zerger, geschäftsführender Vorstand der SÖL, die Ausbildung.

So werden die im Rahmen des Schulungsprogramms erlernten fachlichen, methodischen und unternehmerischen Kompetenzen u. a. durch Projektarbeiten im „Tagesgeschäft“ umgesetzt. Die Unternehmen profitieren von den hochqualifizierten Mitarbeitern, mit vielseitigen Fähigkeiten und besten Kontakten in der Biobranche. Sie gewinnen engagierte Nachwuchskräfte die mehr als nur einen Job wollen und investieren in die Zukunft des Unternehmens, sie profitieren vom Netzwerk und den Erfahrungen der anderen Partner, z. B. durch gemeinsame Projekte.

Das Traineeprogramm Ökolandbau hat seit 2002 über 180 Hochschulabsolventen für ihre Berufung in der Biobranche ausgebildet. Fast alle wirken heute erfolgreich als Fach- und Führungskräfte entlang der Wertschöpfungskette ökologische Lebensmittelwirtschaft. Das Traineeprogramm Ökolandbau ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL), initiiert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Bewerbung als ausbildendes Unternehmen unter www.trainee-oekolandbau.de

Kontakt



Stiftung Ökologie & Landbau
Traineeprogramm Ökolandbau
Jan Plagge / Simone Windhagen
Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg
Tel.: 0821-34680-161
Fax: 0821-34680-135
E-Mail: windhagen@soel.de
Web: www.trainee-oekolandbau.de

BÖL

Bundesprogramm
Ökologischer
Landbau

Elmar Seck
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung | Bundesprogramm
Ökologischer Landbau
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Tel.: 0228-6845-2926 | Fax: 0228-6845- 2907
E-Mail: Elmar.Seck@ble.de
Web: www.oekolandbau.de